GALERIE

ADOLF VON LIEBERMANN

BERLIN

DIE

GEMÄLDE-GALERIE

DES VERSTORBENEN

HERRN

ADOLF VON LIEBERMANN

IN

BERLIN.

DIE

GEMÄLDE-GALERIE

DES VERSTORBENEN

HERRN

ADOLF VON LIEBERMANN

BERLIN.

BILDER MODERNER MEISTER. AQUARELLE UND
HANDZEICHNUNGEN MODERNER MEISTER.
BILDER ÄLTERER MEISTER.

HERAUSGEGEBEN

VON

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE)

KÖLN A. RH.

KÖLN 1894

DRUCK VON M. DUMONT-SCHAUBERG.

Der Name des vor nunmehr Jahresfrist zu Berlin verstorbenen Herrn *Adolf Liebermann von Wahlendorf* weckt die Erinnerung an einen wahren Freund alles Schönen, einen eifrigen Förderer und Gönner der bildenden Künste, einen ernsten, mit ausgebildetem Geschmack begabten Sammler. Er hat in der Kunstwelt weit über die Grenzen Berlins einen guten Klang, und die Verdienste seines Trägers um die allgemeinere Verbreitung wahren Schönheitsgefühls, sowie die privaten Sammlungen desselben erheischen deshalb an dieser Stelle kaum ausgedehnteres Lob. Begeistert für die vollendetsten Erzeugnisse der bildenden Künste, war es ihm ein inneres Bedürfniss, sich mit den Schöpfungen derselben zu umgeben und seine Wohnung in anheimelndster Weise mit Kunstwerken der Malerei und der Plastik, sowie des Kunstgewerbes auszuschmücken. Die Räume, die der leider zu früh Verstorbene zuletzt in der Wilhelmstrasse bewohnte, boten daher in ihrer Gesammtheit und ihrer Ausschmückung im Einzelnen ein Ganzes, das wohl Herrn *von Liebermann* selbst als Künstler erscheinen liess.

In erster Linie waren es die Werke der Malerei, denen Herr *von Liebermann* sein Interesse zuwandte. Dessen, was er nach dieser Richtung erstrebte, war in hohem Maasse bereits seine frühere, erste Sammlung Zeuge, die er vor etwa 15 Jahren nach dem Ableben seiner Gattin und dem damit verbundenen Domicilwechsel theils in Paris, theils in Berlin zur Versteigerung brachte; eine Sammlung, deren Bedeutung, namentlich in Bildern französischer Meister, selbst auf dem verwöhnten Pariser Markte zu einem Ereigniss wurde und nicht in Vergessenheit gerathen wird, die aber auch von Werken deutscher Meister Arbeiten wie: *Menzel's:* »Eisenwalzwerk«, *Hildebrandt's:* »Schloss Kronenborg«, *Gustav Richter's:* »Neapolitaner« und »Egypterin« enthielt. Zeuge des durch jene Sammlung bewährten, hohen Kunstverständnisses des Herrn *von Liebermann* ist aber wiederum auch seine zweite, jetzt hinterlassene Galerie; es erscheinen hier abermals Meister der neueren und neuesten Zeit in hervorragenden und ersten Schöpfungen, so: *A. Achenbach, Boldini, Brožik, Karl Becker* in einigen seiner berühmtesten Werke, ferner: *Capobianchi, Defregger, Geertz, Grützner, Hildebrandt, Hoguet, Knaus, v. Lenbach, P. Meyerheim, Munkacsy* in drei Bildern allerersten Ranges, *Schreyer, A. Seitz* und viele andere; ihnen reihen sich dann einige Bilder der älteren Schulen an, unter denen namentlich das seelenvoll empfundene Bild von *Murillo:* »Vision des heiligen Franciscus« und das herrliche Blumenstück von *Verbruggen* hervorleuchten.

Was die Kunst-Sammlung anbelangt, so zeugt auch sie in ihrer Auswahl von einem Geschmacke, wie man ihn nur bei einem künstlerisch angelegten Manne erwarten kann. Was von Arbeiten des älteren oder des modernen Kunstgewerbes in der Wohnung des Herrn *von Liebermann* einen Platz finden sollte, musste den feinen Anforderungen desselben in Bezug

auf edle und geschmackvolle Wirkung in der Erscheinung, sowie in Bezug auf vollendete Durchführung in der Technik vollauf gerecht werden. Es sind auch hier wieder in erster Linie prächtige Erzeugnisse der modernen Kunst und Kunstindustrie, die uns begegnen und unsern Blick fesseln. Da sehen wir hervorragende Marmorstatuen und -Büsten, da Möbel der kostbarsten Art, und diese wieder angefüllt mit herrlichen, theils neueren, theils älteren Goldschmiedearbeiten, Nippsachen, Miniaturen und Bijoux. Unter den neueren Arbeiten auf letzterem Gebiete leuchten vor allem in kostbaren Schreinen und Cassetten sowie herrlichen Schau- und Zierstücken aus Edelmetall, Gegenstände aus dem Nachlasse weiland Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern hervor; ganz besondere Aufmerksamkeit verdient dann weiter die in ihrer Art und ihrem Umfange wohl einzig dastehende, 84 Nummern umfassende Sammlung der aus Barockperlen in Email- und Edelmetallfassung gebildeten Stücke. Von hochstrengen Erzeugnissen der früheren Jahrhunderte finden wir demgegenüber wieder Musterstücke vor allem unter den prächtigen Arbeiten der Textilindustrie. Die Abtheilung der Textilindustrie verräth in ihrer Kostbarkeit einen Adel, der auch dem verwöhntesten Auge hohen Genuss bereiten muss, und stellt in sich eine Specialsammlung allerersten Ranges dar. Da vereinigen sich in knappem Rahmen neben kostbaren und tadellos erhaltenen Kirchengewändern und Baldachinen farbenprächtige Portièren mit wunderbar gestickten Decken aus Profangebrauch — darunter viele Venetianer Arbeiten — zu einem Ganzen, das seinerseits wiederum zu den vorerwähnten schönen Gemälden und Statuen der neueren Kunst, sowie den fesselnden antiken Schränken, Tischen und Truhen einen unvergleichlichen Hintergrund abgibt.

Ich kann die kurze Zusammenstellung nicht beschliessen, ohne nochmals des hohen Reizes Erwähnung zu thun, den die von Liebermann'schen Sammlungen eben gerade in ihrer künstlerischen und harmonisch wirkenden Vereinigung auf jeden, Gefühl für das Schöne mitbringenden Beschauer ausüben mussten, und bedaure es nur, dass die Aufstellung, wie sie der von Liebe für seine Schätze beseelte Besitzer anordnete, nach seinem Hinscheiden nicht ungetrennt bleiben konnte. Sie hätte gewiss noch manchen zu thätiger Nacheiferung angespornt und hätte vielleicht Vielen den Weg gezeigt, auf dem sich alte und moderne Kunst in edler und vornehmer Harmonie zu gemeinsamer Wirkung vereinigen können.

Köln, 1. Februar 1894.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).

VERZEICHNISS

DER

GEMÄLDE-GALERIE

DES VERSTORBENEN HERRN

ADOLF VON LIEBERMANN

BERLIN.

BILDER MODERNER MEISTER. AQUARELLE UND
HANDZEICHNUNGEN MODERNER MEISTER.
BILDER ÄLTERER MEISTER.

VERSTEIGERUNG ZU BERLIN

IM GERSON'SCHEN HAUSE, UNTER DEN LINDEN No. 8, BEL-ETAGE

DEN 12. MÄRZ 1894, 10 UHR VORMITTAGS

DURCH

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE)

AUS KÖLN A. RH.

BESICHTIGUNGS-TAGE: FREITAG DEN 9., SONNABEND DEN 10. UND SONNTAG
DEN 11. MÄRZ 1894, VON 10 UHR VORMITTAGS BIS 3 UHR NACHMITTAGS.

KÖLN 1894.

DRUCK VON M. DUMONT-SCHAUBERG.

Der Katalog ist direct und durch alle Kunsthandlungen des In- und Auslandes zu beziehen und vorräthig bei den nachstehenden Firmen, welche, wie die in dem Katalog der Kunst-Sammlung verzeichneten Firmen in Berlin, auch Kaufaufträge übernehmen:

Amsterdam.	Frederik Müller & Co., Antiquaires, Doelenstraat 10.
Berlin.	Amsler & Ruthardt, Behrenstrasse 29a.
	J. Th. Schall, Potsdamerstrasse 3.
	E. Schulte, Unter den Linden
Breslau.	Theodor Lichtenberg, Zwingerplatz 2.
Bruxelles.	Fédération artistique.
	V. Schmidt, Successeur, ancienne Maison Goupil & Cie, 52 Rue de la Madeleine.
Cassel.	Max Cramer, Museumstrasse 5.
Dresden.	Ernst Arnold's Hofkunsthandlung, Schlossstrasse.
Frankfurt a. M.	G. Kohlbacher (Kunstverein), Junghofstrasse.
	F. A. C. Prestel, Rossmarkt.
Hamburg.	Louis Bock & Sohn, Kunsthandlung.
	Adolf Fröschels, Hofantiquar.
Koln.	Gebr. Bourgeois, Kunsthandlung.
Leipzig.	C. F. Fleischer, Buchhandlung.
	E. A. Seemann, Buchhandlung.
	Pietro Del Vecchio, Markt 9/10.
London.	Martin H. Colnaghi, Marlborough Gallery, 53 Pall Mall.
	Agnew & Sons, 39a Old Bond Street, W.
München.	E. A. Fleischmann's Hofkunsthandlung, Maximilianstrasse 1.
New-York.	W. Schauss, 204 Fifth Avenue.
	M. Knoedler & Co., 170 Fifth Avenue.
Paris.	Bureaux du Journal des Arts, 1 Rue de Provence
St.-Petersburg.	A. Beggrow, Newsky 4.
Rom.	Loescher & Co., Corso 307.
Stockholm.	Levertin & Sjöstedt.
Stuttgart.	H. G. Gutekunst, Olgastrasse.
Wien.	H. O. Miethke, Kunsthandlung, Neuer Markt 13.
	Fr. Schwartz, Nibelungengasse 1.
Zürich.	H. Appenzeller, Kunsthandlung.

Bedingungen.

Nur den mit Katalogen oder Eintrittskarten versehenen Personen ist die Besichtigung der Sammlung und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den durch ihn angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10 Procent per Nummer zu entrichten. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden; nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand derselben zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, die Reihenfolge zu bestimmen und Nummern zusammenzustellen oder zu theilen. Sollten über den Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote Meinungsverschiedenheiten entstehen, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Erwerbungen täglich nach der Versteigerung in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür einschl. des Aufgeldes von 10 Procent per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten; widrigenfalls behält sich der Unterzeichnete das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigeres wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).

Köln, 1. Februar 1894.

☞ *Etwaige die Versteigerung betreffende Briefe werden vom 6. März l. J. ab an Herrn Heinrich Lempertz jr., Berlin W., Unter den Linden 8[1], erbeten.*

Galerie Adolf von Liebermann, Berlin.

No.	Meister	Darstellung	Ankäufer	Preis

Gemälde moderner Meister.

No.	Meister	Darstellung	Ankäufer	Preis
1	**Achenbach, Andreas**	Küstenbild bei nahendem Sturme		
2	Derselbe	Seeküste		
3	**Alvarez, L.**	»Dolce far niente		
4	**Becker, Carl**	Carl V. bei Tizian		
5	Derselbe	Rückkehr vom Carneval		
6	Derselbe	Gemuse Verkauferin		
7	**Bochmann, Gregor von**	Strand-Ansicht		
8	**Boldini, Jean**	Weibliches Bildniss		
9	Derselbe	In Gedanken		
10	Derselbe	Das Lieblingsplätzchen		
11	**Brožik, Wenzel**	In der Schenke		
12	**Capobianchi, V.**	Im Schuhladen		
13	**Bracht, Eugen**	Landschaft		
14	**Daubigny, Karl**	Landschaft		
15	**Defregger, Franz v.**	Weibliches Bildniss		
16	**Echena, José**	»Le début du modèle«		
17	Derselbe	Im Maleratelier		
18	**Goethe, Franz**	Ruhende Nymphen		
19	**Gallegos, J.**	Die Testaments-Eröffnung		
20	**Geertz, Jul.**	Nach der Verurtheilung		
21	**Gérôme, Jean Léon**	Idylle		
22	**Grützner, Eduard**	Bruder Kellermeister		
23	**Hasse, Gertrud**	Ruhendes Mädchen		
24	**Heffner, Karl**	Landschaft		
25	**Hildebrandt, Eduard**	Am Strande. — Sommerlandschaft		
26	Derselbe	Winterlandschaft		
27	**Hoguet, Charles**	Landschaft bei Paris		
28	**Jettel, Eugen**	Herbst-Landschaft		
29	**De Jonghe, Gustav**	Im Seebade		
30	**Isabey, Eugène**	Der Besuch in der Grabcapelle		
31	**Kaiser, Friedrich**	Landsknecht		
32	Derselbe	Landsknecht		
33	**Knaus, Ludwig**	Männliches Bildniss		
34	Derselbe	Weibliches Bildniss		
35	**Koppay, Jószi**	Nach dem Maskenballe		
36	**Kraus, Friedr.**	»Wie schön!«		
37	**Lenbach, Franz von**	Vor dem Gewitter		
38	**Levy, Emil**	Liebesbotschaft		
39	**Liebermann, Max**	In der Küche		

No.	Meister	Darstellung	Ankäufer	Preis
40	**Loewith, W.**	Der Lauscher		
41	**Makart, Hans** (Schule)	Die Malerei		
42	Derselbe	Ein Paar Superporten		
43	**Mattenheimer, Theodor**	Fruchtstück		
44	**Max, Gabriel**	Weibliches Bildniss		
45	**Merode, Carl von**	Interessante Neuigkeit		
46	**Meyer von Bremen, J. G.**	Die Kranzwinderinnen		
47	**Meyerheim, Paul**	Affen im Atelier		
48	**De Munkacsy, M.**	Der Besuch bei der Wöchnerin		
49	Derselbe	Landschaft mit Wäscherinnen		
50	Derselbe	Der Held des Dorfes		
51	**Munthe, Ludwig**	Winterlandschaft		
52	**Nys, Carl**	Der possierliche Liebling		
53	**Monogrammirt: A. P.**	Zwei Landschaften		
54	**Paulsen, Fritz**	Weibliches Bildniss		
55	**Piltz, Otto**	Vor dem Hochaltar		
56	**Poppe, Fedor**	Das Billet-doux		
57	**Quadrone, Giovanni B.**	Der Zeitungsleser		
58	**Romako, Anton**	Blumenmädchen		
59	**De Sanctis, Gius.**	Damen-Portrait		
60	**Schreyer, Adolf**	Halt in der Steppe		
61	**Schödl, Max**	Orientalisches Stillleben		
62	**Scholz, Max**	In der Klosterbibliothek		
63	Derselbe	Mussestündchen		
64	**Seiler, Carl**	Lectüre		
65	**Seitz, Ant.**	Ländliche Unterhaltung		
66	**Seitz, Otto**	Bruder Kellermeister		
67	**Simmler, Wilhelm**	Auf der Treibjagd		
68	**Spangenberg, G. A.**	Weibliches Bildniss		
69	**Spangenberg, Paul**	Heimkehr vom Markte		

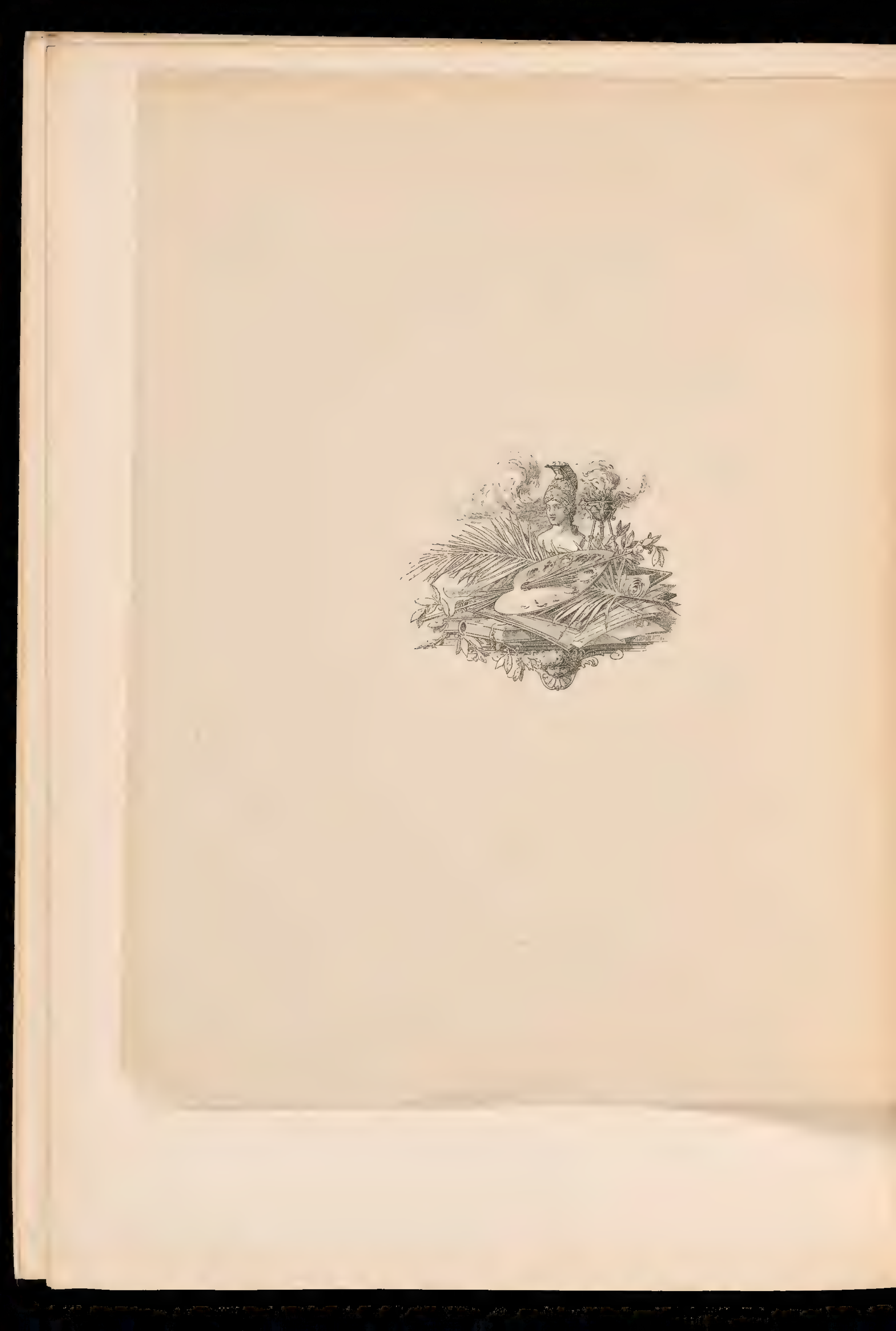
Aquarelle und Handzeichnungen moderner Meister.

No.	Meister	Darstellung	Ankäufer	Preis
70	**Alt, Rudolf**	Flusslandschaft		
71	Derselbe	Stadtansicht		
72	Derselbe	Flusslandschaft		
73	**Castano**	Der kleine Liebling		
74	**Chaplin, Charles**	Flussnymphe		
75	**Hildebrandt, Eduard**	Ansicht einer orientalischen Hafenstadt		
76	**Knaus, Ludw.**	Der genügsame Weltbürger		
77	**Kraus, Friedr.**	Die Toilette		
78	**Meyerheim, F. E.**	Strassen-Ansicht in Berlin		
79	**Pettenkofen, A. v.**	Figurenstudie		
80	**Schivert, V.**	Im Atelier		
81	**Tarenghi, E.**	Im hohen Chore		

No.	Meister	Darstellung	Ankäufer	Preis

Gemälde älterer Meister.

No.	Meister	Darstellung	Ankäufer	Preis
82	**Ainate, Philipp**	Portraitbild eines Fürsten		
83	Derselbe	Portraitbild einer Fürstin		
84	**De Clerk, Adam**	Männliches Portrait		
85	**De Combe, Jans**	Weibliches Bildniss		
86	Derselbe	Weibliches Bildniss		
87	**Desmarées, Georg**	Brustbild eines Fürsten		
88	Derselbe	Männliches Portrait		
89	**Douven, Bartholomäus**	Männliches Portrait		
90	**Feurlein, Johann Peter**	Männliches Portrait		
91	**Gortzius, Gualdorp** ...	Brustbild eines Kölner Patriciers		
92	Derselbe	Brustbild einer vornehmen Frau		
93	**Grund, Norbert**	Zwei Superporten		
94	**Italienische Schule** ...	Brustbild eines Cardinals		
95	**Krafft, Peter (Pehr), d. Ä.**	Gustav Wasa		
96	**Murillo, Bartolomé Estéban**	Vision des heiligen Franciscus		
97	**Pesne, Antoine**	Damenbildniss		
98	Derselbe	Damenbildniss		
99	**De la Ponte, Franzesco**	Dogenportrait		
100	**Quinkhard, Joh.**	Brustbild eines Gelehrten		
101	**Thiele, Carl Gottlob** ..	Blumenstück		
102	Derselbe	Blumenstück		
103	**Verbruggen, Casp. P.**	Blumenstück		
104	**Veronese, Paul**	Die Hochzeit zu Kanaan		
105	**Wunder, Wilhelm Ernst**	Ein Paar Superporten		
106	**Unbekannter Meister** .	Hercules im Kampfe mit Antäus		
107	**Unbekannter Meister** .	Die kleinen Kämpfer		



GEMÄLDE MODERNER MEISTER.



ACHENBACH, ANDREAS,

DÜSSELDORF.

1. Küstenbild bei nahendem Sturme.

Im Hintergrunde links eine grössere Stadt, die mit ihrem äussersten Bau, einem thurmartigen Gebäude, bis dicht an die stürmische See hinantritt. Während sich droben dunkle Wolken zusammenziehen, beginnen die schäumenden Wogen, über denen Sturmvögel ihre Kreise ziehen, immer mächtiger heranzurollen. Links seitlich im Wasser eine auf Pfählen gebaute Hütte, vor welcher, an das Geländer einer Landungsbrücke gelehnt, eine Anzahl Männer und Weiber.

Superbes Werk des überaus geschätzten Künstlers, das in hervorragendster Weise sein eminentes Talent zu Geltung bringt. Harmonische Färbung, bewunderungswerthe Technik und getreue Natürlichkeit sind diesem Meisterwerke besonders zu eigen.

Bezeichnet: A. Achenbach 88.

Leinwand. Höhe 35, Breite 45 Cent.

ACHENBACH, ANDREAS,

DÜSSELDORF.

2. *Seeküste.*

Unter sich zusammenballenden Wetterwolken die noch wenig bewegte See, auf der einige lavirende Segelboote. Auf dem Strande, der belebt von einer zahlreichen Menge Menschen, zwei vollgetakelte Fischerbarken vor einem Bootshause und im Vorgrunde links bei einer Bretterabsperrung ein alter Fischer, der, auf seinen Stab sich stützend, langsam zur Düne niedersteigt.

Frische, kräftige Darstellung, vereint mit der dem Künstler eigenen geistreichen Charakteristik und wundervoll gestimmten Farbenharmonie gestalten das Bild zu einem überaus reizvollen Meisterwerk ersten Ranges.

Bezeichnet: A. Achenbach 86:

Leinwand. Höhe 77, Breite 95 Cent.



ALVAREZ, L.,

ROM.

3. *»Dolce far niente.«*

In elegantem Gemache ruht eine in ein schwarzes Gewand gekleidete junge Dame, den Oberkörper in Kissen gebettet, auf einer Chaiselongue und hält die Rechte nachlässig auf einen grossen japanischen Schirm. Am Boden auf schwerem Pelzteppich einige zerstreut liegende Rosen und rechts eine Anzahl Blüthenzweige in einer grossen Vase.

Prächtiges Bild, ausgezeichnet durch malerischen Ausdruck wie vortreffliche Technik.

Bezeichnet: L. Alvarez Rom.

Leinwand. Höhe 27, Breite 40 Cent.

BECKER, CARL,

BERLIN.

4. Carl V. bei Tizian.

In seinem Atelier steht der Künstler vor seiner Staffelei, auf der das unvollendete Portraitbild Kaiser Carls V. Dieser, in einem Lehnstuhle sitzend, bückt sich, einen Pinsel, der dem Meister entfallen, von den Steinfliesen des Bodens aufzuheben, über welches Gebahren der hinter dem Sessel stehende Cardinal sowie zwei Höflinge erstaunt aufblicken. Links vor dem Bilde einer Grablegung zwei vornehme Begleiterinnen des Fürsten.

Berühmtes Meisterwerk des hochgeschätzten Künstlers aus der Zeit seiner venetianischen Bilder; dasselbe vereint in hohem Grade Naturwahrheit der Scene und Charakteristik der einzelnen Personen mit Farbenpracht der Costüme und vollendeter Durchführung der einzelnen Partien.

Bezeichnet: C. Becker 1862.

Leinwand. Höhe 110, Breite 127 Cent.

Erwähnt in: Müller, Künstler-Lexikon, Seite 34.



BECKER, CARL,

BERLIN.

5. Rückkehr vom Carneval.

In prächtiger Säulenhalle, durch welche hindurch Blick auf ein gegenüber liegendes Palastgebäude, bewegt sich eine bunte Menge von Carnevalsgestalten. Im Vorgrunde ein in schwarzes Sammet-Costüm gekleideter Cavalier, seine in roth-weisses Atlasgewand gehüllte Dame am Arme führend, der ein maskirter, die Mandoline spielender junger Mann einige Worte zuflüstert.

Farbenprächtiges Bild von lebendiger Composition und natürlicher Stimmung, meisterhaft ausgeführt und von hoher Wirkung.

Bezeichnet: C. Becker 59.

Leinwand. Höhe 113, Breite 94 Cent.

Erwähnt in: Müller, Künstler-Lexikon, Seite 34.

BECKER, CARL,

BERLIN.

6. Gemüse-Verkäuferin.

Hüftfigur einer jungen hübschen Frau, in Lebensgrösse dargestellt und das von braunem Haar umrahmte frische Gesicht mit den sinnigen Augen aus dem Bilde wendend. Ein roth gestreiftes Tuch, vorne lose geknotet, verhüllt zum Theil Hals und Brust, während sie mit beiden Händen einen Korb, angefüllt mit Gemüse, vor sich hält. Landschaftlicher Hintergrund.

Vortreffliche Carnation und vorzügliche Ausführung des Stofflichen wie des Beiwerkes sind anerkennenswerthe Eigenschaften des höchst ansprechenden Bildes.

Bezeichnet: C. Becker.

Leinwand. Höhe 85, Breite 58 Cent.

VON BOCHMANN, GREGOR,

DÜSSELDORF.

7. Strand-Ansicht.

Bei einem auf der Düne liegenden Fischerboote ist eine Anzahl Frauen mit dem Bergen der Ladung beschäftigt. An der See ein vierräderiger Karren und ein von einem Manne geleitetes Dreigespann.

Sehr gut durchgeführtes Bild, von glücklichster Verbindung des Landschaftlichen mit der Staffage und vortrefflicher natürlicher Auffassung.

Bezeichnet: G. v. Bochmann.

Holz. Höhe 14, Breite 18 Cent.

BOLDINI, JEAN,

PARIS.

8. Weibliches Bildniss.

Profil-Hüftfigur einer jungen Dame, das von blondem krausen Haar umrahmte Gesicht seitwärts haltend und den Blick aus dem Bilde richtend. Das blaue Seidenkleid lässt die Brust frei, und um den Hals schlingt sich lose eine Hülle weisser Spitze.

Vorzügliches Portrait voll lieblicher Anmuth und von meisterhafter Pinselführung.

Bezeichnet: Boldini.

Holz. Höhe 70, Breite 52 Cent.

9. In Gedanken.

In einem elegant ausgestatteten Salon steht eine vornehme Dame und betrachtet gedankenvoll den in der Hand gehaltenen Fächer. Auf dem hinter ihr stehenden geöffneten Clavier liegen Maske, Degen etc.

Gutes Salonbild.

Bezeichnet: Boldini.

Leinwand. Höhe 56, Breite 37 Cent.

BOLDINI, JEAN,

PARIS.

10. Das Lieblingsplätzchen.

Vor einem Gewirr von dichten Blumensträuchern sitzt auf einer Gartenbank eine junge Dame in reich mit Spitzen besetztem Kleide und hält mit beiden Händen einen schwarzen Pudel fest, den sie auf dem Schoosse trägt. Neben ihr auf der Bank liegt ein Blumenstrauss.

Das reizende Bildchen entzückt überaus durch die zarte weiche Behandlung wie durch die harmonische Uebereinstimmung der prächtigen Farbtöne. Auf der Rückseite befindet sich eine landschaftliche Skizze.

Bezeichnet: Boldini.

Holz. Höhe 19, Breite 14 Cent


Boldini



BROŽIK, WENZEL,

PARIS.

11. In der Schenke.

Um den Tisch einer alten Bauernschenke, deren Wände mit Blumen und Bildern ausgeschmückt sind, gruppirt sich eine Anzahl älterer und jüngerer Männer, trinkend und essend, während, hinter dem Tische sitzend, ein junger Mann zur jugendlichen Wirthin aufschaut, die im Begriffe ist, einen Laib Brod anzuschneiden. Rechts ein strumpfstrickendes Mädchen und links vor dem Vorhange eines Bettes, auf einer Lade sitzend, ein Fischer, in der Linken ein Stück Brod, in der Rechten ein Messer haltend, mit den übrigen Genossen im Gespräche. An der Erde einige Futter suchende Hühner.

Farbenprächtiges Bild, lebendig in der Composition und von grosser Naturtreue, die zumal in den Gesichtern der an der Scene theilnehmenden Personen zur Geltung kommt.

Bezeichnet: Brožik.

Leinwand. Höhe 90, Breite 130 Cent.

CAPOBIANCHI, V.,

ROM.

12. Im Schuhladen.

In einem mit allem Comfort im Rococostile ausgestatteten Zimmer zwei elegant gekleidete junge Damen, deren eine graziös ihr Kleid etwas erhebt, um den neuen Schuh zu prüfen, während eine zweite Dame zuschaut und der Händler, hinter dem Tische stehend, einige Schuhe zur Wahl ausbreitet. Hinter ihm der geöffnete Waarenschrank.

Superb ausgeführtes Bild voll Anmuth und Liebreiz in Composition, eleganter Farbengebung und von meisterhafter Durchführung; ein Kunstwerk ersten Ranges.

Bezeichnet: V. Capobianchi.

Holz. Höhe 46, Breite 57 Cent.



BRACHT, EUGEN,

BERLIN.

13. Landschaft.

Durch weite Felder hindurch, die in der Ferne von einem Dorfe begrenzt werden, zieht sich bis zum Vorgrunde ein überbrückter Bach, bei dem eine Wäscherin und ein Bauer mit Fischgerte und Kind. Links ein theilweise unter einer mächtigen Baumgruppe verstecktes Gehöft.

Vortrefflich ausgeführtes Bild von malerischem Colorit.

Bezeichnet: E. Bracht 1885.

Leinwand. Höhe 50, Breite 41 Cent.

DAUBIGNY, KARL,

PARIS.

14. Landschaft.

Von seichtem Wasser stellenweise durchbrochene Thalniederung, die, beiderseits von Hügeln begrenzt, zerstreut liegende Häuser und den Kirchthurm eines Dorfes zeigt. Im Vorgrunde einige Bauern, die mit Feldarbeit beschäftigt sind.

Sehr gutes Stimmungsbild von satter Farbengebung und natürlichem Ausdruck.

Bezeichnet: Karl Daubigny 1871.

Leinwand. Höhe 45, Breite 80 Cent.

v. DEFREGGER, FRANZ,

MÜNCHEN.

15. Weibliches Bildniss.

Kniefigur einer jungen tyroler Bäuerin in tiefrothem Kleide, gelbem Brusttuch und blauer Schürze. En face dargestellt, sitzt dieselbe an einem Holztische, auf den sie den linken Arm stützt, und blickt sinnend, das Haupt mit dem braunen mit Häubchen geschmückten Haar emporhaltend, nach vorne.

Natürlichkeit in der Auffassung und Charakteristik kommen in dem meisterhaften Bilde zum vollendetsten Ausdruck.

Bezeichnet: Defregger 90.

Leinwand. Höhe 41, Breite 33 Cent.



ECHENA, JOSÉ,

ROM.

16. »Le début du modèle.«

In einem höchst malerisch und wirkungsvoll ausgestatteten Atelier sitzt der Meister vor seinem unvollendeten Bilde und prüft das vor ihm stehende neue Modell, dessen Begleiterin sich seitwärts hinter der Staffelei befindet.

Sehr gutes Bild, vortrefflich in Ausführung und von ansprechendem Colorit.

Bezeichnet: J. Echena.

Holz. Höhe 21½, Breite 33 Cent.

17. Im Maleratelier.

Der Meister, mit der Ausführung eines Bildes beschäftigt, sitzt in der Mitte seines luxuriös eingerichteten Ateliers. Vor ihm auf einem Ruhebette das entkleidete weibliche Modell.

Gegenstück zum Vorigen, in gleich guter Ausführung.

Bezeichnet: J. Echena Roma.

Holz. Gleiche Grösse.

GOETHE, FRANZ,

BERLIN.

18. Ruhende Nymphen.

Am Abhange eines Berges ruht im Schatten eines Gebüsches eine entblösste Nymphe auf einem rothen Tuche, vor ihr auf einem Pantherfell eine zweite, der ein Faunknabe in eine dargereichte Schale Wein presst. An der Erde Beerenobst und andere Früchte.

Sehr gutes Bild, in Zeichnung und Farbe vortrefflich.

Bezeichnet: F. Goethe.

Leinwand. Höhe 35, Breite 20 Cent.

GALLEGOS, J.,

ROM.

19. Die Testaments-Eröffnung.

Eine grosse Notariatsstube, durch deren geöffnete Thür der Blick in blühende Gartenanlage fällt, ist ausgestattet mit Bibliothekschränken, Karten und andern Utensilien. An dem mit Scripturen aller Art belegten Tische ist der Notar, umgeben von seinen Beamten, mit dem Lesen eines Schriftstückes beschäftigt, dem eine Anzahl jüngerer und älterer Frauen und Männer in spanischer Tracht zuhört.

Prächtiges Bild, spannend in der Darstellung, lebendig in der Composition und im Ausdruck der verschiedenen Charaktere äusserst treffend gezeichnet.

Bezeichnet: J. Gallegos Roma.

Holz. Höhe 40, Breite 55 Cent.





GEERTZ, JUL.,

DÜSSELDORF.

20. Nach der Verurtheilung.

Von zwei Soldaten bewacht, werden einem an den Füssen gefesselten Verbrecher von einem Gerichtsdiener Handschellen angelegt, während seitwärts eine Anzahl Bekannte des Verurtheilten, worunter die Figur eines Schmiedes besonders hervortritt, und einige die Angelegenheit besprechende Strolche der vor sich gehenden Procedur neugierig zuschauen. Rechtsseitig die sich entfernenden Gerichtsbeamten; im Vorgrunde die in tiefem Gram gebeugte Gestalt der Frau und das sich an die Mutter schmiegende Kind des Verbrechers, neben denen der durch den Urtheilsspruch geknickte Vater des Unglücklichen, das Gesicht in der Hand bergend, auf eine Bank niedergesunken ist.

Meisterwerk von hervorragender Bedeutung, das in Folge seiner charakteristischen Auffassung des Gegenstandes, des Ausdrucks der verschiedenartigsten Gefühlsstimmungen und der fein durchdachten vortrefflichen Ausführung zu den besten Arbeiten des genialen Künstlers zählen dürfte.

Bezeichnet: Jul. Geertz 1873.

Leinwand. Höhe 150, Breite 196 Cent.

Erwähnt in: Müller, Künstler-Lexikon, Seite 198.

GÉRÔME, JEAN LÉON,

PARIS.

21. Idylle.

Sculptirter, mit mächtigen Blattpflanzen geschmückter Laufbrunnen, an dessen rundes Becken gelehnt ein junges arcadisches Paar; er, einen Blumenstrauss in der Hand haltend, blickt zu seiner Gefährtin hinüber, die, sich mit der Rechten auf den Rand des Beckens stützend, verschämt zu Boden blickt. Zwischen ihnen ein Reh.

Durch seine Farbenharmonie und sorgfältige Behandlung der Wirkungen des Lichts bedeutendes Bild.

Bezeichnet: J. L. Gérôme.

Holz. Höhe 33, Breite 23½ Cent.





GRÜTZNER, EDUARD,

MÜNCHEN.

22. *Bruder Kellermeister.*

Bei einer Feueresse sitzt derselbe, ein wohlgesetzter älterer Mönch, in seinem Habit und mit Schürze bekleidet, im Begriffe eine mächtige Gans zu rupfen, die er auf seinem Schoosse hält. Zur Seite auf einer Bank ein halbgefülltes Deckelglas und eine Schüssel mit Kartoffeln.

Prächtiges Meisterbild des durch seine Darstellungen des Klosterlebens allseitig bekannten Künstlers, von köstlicher Charakteristik, natürlicher Wiedergabe und vollendeter Durchführung.

Bezeichnet: Ed. Grützner 89.

Holz. Höhe 43½, Breite 35 Cent.

HASSE, GERTRUD,

BERLIN.

23. *Ruhendes Mädchen.*

In einer Säulenhalle vor einem tiefrothen Vorhange eine blumengeschmückte Brünette, die, vom Rücken aus gesehen, in halb liegender, halb sitzender Stellung bis zum Knie dargestellt ist.

Gutes, ansprechendes Bild.

Bezeichnet: G. Hasse.

Leinwand. Höhe 37, Breite 26 Cent.

HEFFNER, KARL,

MÜNCHEN.

24. *Landschaft.*

Im Vorgrunde breite sandige Fläche, hinter welcher, theilweise durch Bäume und Hügel verdeckt, die Häuser eines Dorfes zum Vorschein kommen. Als Staffage ein mit Kisten etc. beladenes Zweigespann und eine Bäuerin.

Vorzügliches Stimmungsbild, im Colorit wie in der Ausführung gleich wirkungsvoll.

Bezeichnet: K. Heffner.

Holz. Höhe 30, Breite 18 Cent.



HILDEBRANDT, EDUARD,

BERLIN; † 1868.

25. Am Strande. — Sommerlandschaft.

Mit wenigen Büscheln bewachsene Düne, auf der eine Anzahl Fischerkinder ihre fröhlichen Spiele treibt. Rechts bei einem Schleifsteine an der Erde Schiffsgeräthe, Fische etc. und in der Ferne, bei ihren Booten beschäftigt, einige Schiffer.

Naturwahre Ausführung, wirkungsvolle Nüancirung ohne Uebertreibung sind diesem Werk des geschätzten Künstlers besonders zu eigen, wie auch die gemüthvolle Darstellung das Bild zu einem höchst anziehenden macht.

Bezeichnet: E. Hildebrandt 1855.

Leinwand. Höhe 83, Breite 117 Cent.

HILDEBRANDT, EDUARD,

BERLIN; † 1868.

26. Winterlandschaft.

Ueber einen zugefrorenen breiten Bach führt eine einfache Holzbrücke, auf der eine Frau mit Kind zum Ufer schreiten, zu zwei Windmühlen. Links fortgesetzte Gebüschreihe, über der in der Ferne der Kirchthurm einer Ortschaft zum Vorschein kommt; im Vorgrunde einige schlittenfahrende Kinder mit Hund.

Hochfeines Stimmungsbild, das den Winter in Luft, Erde und Wasser mit packender Naturtreue in vollendetster Weise zur Geltung bringt.

Bezeichnet: E. Hildebrandt 1856.

Gegenstück zum Vorigen.

Leinwand. Gleiche Grösse.



HOGUET, CHARLES,

BERLIN.

27. *Landschaft bei Paris.*

Unter bewölktem Himmel freundliche Gegend, die in der Ferne grosse Gebäude zeigt und bis zum Vorgrunde von einem Flusse durchquert wird. Beide Ufer verbindet eine feste Pfeilerbrücke, die jenseits zu einem dichten Walde führt. Vorne links auf einer Wiese grasende Rinder und auf dem Wasser in einem Kahn ein Schiffer, der sein Netz auszuwerfen im Begriffe steht.

Vorzügliches Stimmungsbild von hervorragendem Reiz im harmonischen Colorit, bewunderungswürdiger Feinheit und Kraft des Tones.

Bezeichnet: C. Hoguet 1854.

Leinwand. Höhe 69, Breite 98 Cent.

JETTEL, EUGEN,

WIEN.

28. *Herbst-Landschaft.*

Grosse Flächen niedrigen Wassers, das von Enten und andern Vögeln belebt ist, breiten sich in weiter Flachlandschaft aus, in der einzelne Gruppen halbentlaubter Bäume. Rechts vor einer Windmühle eine weidende Heerde.

Freundliches Bild, klar in der Färbung und naturwahr im Ausdruck.

Bezeichnet: Eugen Jettel.

Holz. Höhe 42, Breite 75 Cent.

DE JONGHE, GUSTAV,

BRÜSSEL.

29. *Im Seebade.*

Damenstrand mit einer Anzahl badender und auf der Düne sich ausruhender Damen. Im Vorgrunde eine junge reizend gekleidete vornehme Frau, ihrer eben dem Wasser entstiegenen Genossin den Bademantel umhängend.

Reizendes Bild von trefflicher Farbenharmonie, das Treiben im Seebade charakteristisch wiedergebend.

Bezeichnet: Gustave De Jonghe.

Holz. Höhe 77, Breite 60 Cent.



ISABEY, EUGÈNE,

PARIS.

30. Der Besuch in der Grabcapelle.

Inneres eines sculptirten Grabgewölbes mit einem von Baldachin überragten Sarkophag eines Bischofs; dabei der in rothe Gewandung gekleidete Geistliche, der eine Gesellschaft von Damen und Cavalieren empfängt.

Kraftvolle Behandlung und Fertigkeit des Pinsels vereinigen in diesem Bilde sich mit der dem Meister eigenen lebendigen Auffassung.

Bezeichnet: E. Isabey 67.

Holz. Höhe 21, Breite 30 Cent.

KAISER, FRIEDRICH,

BERLIN.

31. Landsknecht.

Derselbe steht als Wache vor einem Portal, dessen Vorhang zurückgeschlagen ist und den Blick auf einen teppichbelegten Treppenaufgang frei lässt.

Gutes Salonbildchen.

Bezeichnet: F. K.

Holz. Höhe 18½, Breite 12 Cent.

32. Landsknecht.

In einem eleganten Salon steht derselbe, in gelb-blaues Costüm gekleidet, mit Hellebarde vor einer rothen Portière, die die Thür eines Nebenzimmers verdeckt.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung.

Bezeichnet: F. K.

Holz. Gleiche Grösse.



KNAUS, LUDWIG,

BERLIN.

33. *Männliches Bildniss.*

Brustbild eines Italieners en profil dargestellt, das von wirrem schwarzen Haar und Vollbart umrahmte Gesicht dem Beschauer zugewendet. Derselbe ist bekleidet mit grünlichem Rock und rother Weste und hält die Hände auf dem Rücken.

Vorzügliches Bild, vornehmlich treffend gezeichnet in den Gesichtszügen des Mannes, in denen die Charaktereigenthümlichkeit in ausdrucksvollster Weise zur Geltung kommt.

Bezeichnet: L. Knaus Roma 1858.

Leinwand. Höhe 69, Breite 46 Cent.

KNAUS, LUDWIG,

BERLIN.

34. Weibliches Bildniss.

Brustbild eines jungen in ein weisses Gewand gekleideten Mädchens, halb vom Rücken gesehen, das, den Kopf mit braunem krausen Haar nach vorne wendend, den Beschauer mit schelmischem Gesichtsausdruck anblickt. Goldgelber Grund.

Meisterhaftes Bild, das hinsichtlich seiner glänzenden Technik und seiner bewunderungswerthen Durchführung den besten Portraits des beliebten Künstlers würdig zur Seite gestellt werden kann.

Bezeichnet: L. Knaus.

Leinwand. Rund. Diam. 30 Cent.



KOPPAY, JÓSZI,

BERLIN.

35. *Nach dem Maskenballe.*

Elegant gekleidete junge Dame sitzt, in einen Pelzmantel gehüllt, auf einem mit dem Fell eines Eisbären belegten Divan vor einem weissseidenen Vorhange. Während ihre Maske abgerissen am Boden liegt, hält die Rechte einen geöffneten Brief, dessen Inhalt sie veranlasst, träumend in die Weite zu blicken.

Prächtiges Pastellbild des genialen Meisters, entzückend durch die treffende Charakterstimmung wie die elegante Ausführung.

Bezeichnet: Koppay.

Höhe 108, Breite 73 Cent.

KRAUS, FRIEDR.,

BERLIN.

36. *»Wie schön!«*

Kniefigur eines jungen Mädchens in einem Sessel sitzend und sich aufmerksam in einem Handspiegel betrachtend, den ihre Rechte hält.

Harmonisches Colorit und vorzügliche Vollendung machen das hübsche Salonbildchen ungemein anziehend.

Bezeichnet: F. Kraus 1869.

Leinwand. Höhe 22, Breite 15½ Cent.

VON LENBACH, FRANZ,

MÜNCHEN.

37. *Vor dem Gewitter.*

Heraufziehende schwere Wetterwolken über einem in üppigster Fülle stehenden Felde reifer Aehren. In diesem beschäftigt, eine Anzahl Bauersleute, von denen einige zu einer im Vorgrunde befindlichen Capelle eilen, wo bereits eine Frau mit Kindern inbrünstig im Gebete verharrt, während ein junger Bauer, den Hut und die Sichel in den Händen haltend, besorgt rückwärts zur tiefschwarzen Ferne blickt.

Vortreffliche Darstellung von tiefer Empfindung und eigenartiger Färbung. Eines der ersten Bilder, mit denen der geniale Meister an die Oeffentlichkeit trat.

Bezeichnet: F. Lenbach München.

Leinwand. Höhe 95, Breite 85 Cent.

Erwähnt in: Müller, Künstler-Lexikon, Seite 331.





LEVY, EMIL,

PARIS

38. Liebesbotschaft.

Junges Mädchen, entblösst in Landschaft vor einem Fliedergebüsche stehend, hält mit beiden Händen eine Lyra und lauscht aufmerksam den Zuflüsterungen des geflügelten Amors.

Technisch vollendetes, sehr gutes Bildchen.

Bezeichnet: Emil Levy 1874.

Holz. Höhe 40, Breite $23\frac{1}{2}$ Cent.

LIEBERMANN, MAX,

BERLIN.

39. In der Küche.

In einem nur spärlich erleuchteten Raume sitzt in einem Halbkreis eine Anzahl meist älterer Frauen mit dem Reinigen von Gemüse beschäftigt; zwischen ihnen auf zwei Fässern einige Kaffeetassen, an der Erde umherliegendes Gemüse; im Hintergrunde, wenig sichtbar, einige andere Frauen.

Sehr schönes breit behandeltes Bild von packender Realistik und naturwahrer Ausführung, in ungewöhnlichen Beleuchtungseffecten und Farbenzusammenstellungen.

Bezeichnet: M. Liebermann 75.

Holz. Höhe 49½, Breite 60 Cent.

Vgl.: Ludw. Kaemmerers Aufsatz über den Künstler in »Zeitschrift für bildende Kunst N. F., Jahrg. IV, H. 11 und 12«.





A [illegible]

LOEWITH, W.,

MÜNCHEN.

40. Der Lauscher.

In einer vornehm ausgestatteten Stube sitzen zwei in Rococotracht gekleidete alte Männer dicht beisammen und unterhalten sich, wie aus ihren Mienen ersichtlich, über ein wichtiges Geheimniss. Ein Dritter, seitwärts hinter ihnen stehend, belauscht, die hohle Linke an's Ohr gelegt, das Zwiegespräch der Beiden.

Superb ausgeführte Miniaturmalerei, charakteristisch im Ausdruck und costümlich interessant.

Bezeichnet: W. Loewith 1889.

Holz. Höhe 15, Breite 10 Cent.

MAKART, HANS,

(SCHULE).

41. Die Malerei.

Weibliche Figur, in Landschaft stehend und in der Linken Palette und Pinsel haltend, in architektonischer Umrahmung.

Unvollendetes Bild, charakteristisch durch die kräftige Pinselführung und geniale Auffassung.

Leinwand. Höhe 200, Breite 98 Cent.

42. Ein Paar Superporten.

Venetianische Feenpaläste und Lustgärten, belebt von nackten Frauengestalten etc.

Farbenprächtige, unvollendete, in breiter Manier gearbeitete Darstellungen.

Leinwand. Höhe 58, Breite 118 Cent.

MATTENHEIMER, THEODOR,

geb. zu Bamberg 1787; † zu München 1850.

43. *Fruchtstück.*

Hinter einem Teller mit angeschnittener Citrone und Messer steht eine Schüssel, gefüllt mit Erdbeeren, neben welcher ein Zweig weisser Trauben. Im Vorgrunde am Boden Pfirsiche, Stachelbeeren, Kirschen und Pflaumen.

In jeder Weise vortrefflich behandeltes Bild von brillantem Colorit und vollendeter Durchführung.

Bezeichnet: T. Mattenheimer.

Holz. Höhe 41, Breite 31 Cent.

MAX, GABRIEL,

MÜNCHEN.

44. *Weibliches Bildniss.*

Auf einen Divan hingestreckt, ruht auf einem weissen Tuche vor rothem Vorhange ein vollständig entblösstes Mädchen, das, vom Rücken aus gesehen, sich auf den linken Arm stützt und den Kopf zur Seite neigt. Am Fussende des Ruhebettes ein grosser blumengeschmückter Strohhut.

Ueberlebensgrosses Bild des Meisters, im Stofflichen wie in der Carnation von vollendeter Ausführung.

Bezeichnet: G. Max.

Leinwand. Höhe 129, Breite 178 Cent.

VON MERODE, CARL,

WIEN.

45. *Interessante Neuigkeit.*

In dem Vorraum eines Bauernhauses sitzt bei einem Fasse eine alte Frau, die ihre Beschäftigung, Gemüsereinigen, unterbrochen hat, um in einer Zeitung zu lesen. Seitwärts, sich über sie beugend, zwei junge Bäuerinnen, die lächelnd den Neuigkeiten der Alten zuhören.

Vortreffliche Charakteristik, köstlicher Ausdruck der Stimmungen und meisterhafte Composition vereinigen sich in diesem Bilde, dass auch durch die vollendete Ausführung jedem Salon zur Zierde gereicht.

Bezeichnet: C. v. Merode.

Holz. Höhe 26, Breite 20 Cent.

MEYER VON BREMEN, J. G.,

BERLIN.

46. *Die Kranzwinderinnen.*

In einem bäuerlichen Gemache sitzen auf und bei einem Lehnstuhle um einen mit Blumen gefüllten Korb vier junge Mädchen, deren zwei mit dem Winden einer Rosenguirlande beschäftigt sind, während das auf dem Sessel sitzende in einem Buche liest. An der geöffneten Thüre erscheint die Mutter, freundlich dem Treiben der Kleinen zuschauend.

Liebliches Bild des gerade auf dem Gebiete des Kindergenres so sehr beliebten Meisters, superb in der Ausführung und von frischem, lebhaftem Colorit.

Bezeichnet: M. v. B. 1840.

Holz. Höhe 12, Breite 10 Cent.



MEYERHEIM, PAUL,

BERLIN.

47. *Affen im Atelier.*

In einer dürftig ausgestatteten Dachkammer treibt eine Anzahl Affen ihre drolligen Spiele, die einen das Zeichenbrett beschmutzend, die andern sich an einem Staffeleibild beschäftigend, wieder andere die Maler-Leinwand zerreissend und dergl. mehr. Links ein überreich geheizter Ofen.

Köstliches Bild von derbem Humor, meisterhafter breiter Behandlung und vollendeter Durchführung.

Bezeichnet: Paul Meyerheim 1876.

Leinwand. Höhe 87, Breite 130 Cent.

DE MUNKACSY, M.,

PARIS.

48. Der Besuch bei der Wöchnerin.

In einem vornehm ausgestatteten Zimmer zwei elegant gekleidete junge Damen, die den von der Wärterin gehaltenen Säugling lächelnd betrachten, während die im Lehnstuhle sitzende jugendliche Mutter strahlenden Glückes auf die Scene und ihren Liebling schaut.

Packende realistische Wahrheit, Wiedergabe der Seelenstimmungen auf den Gesichtern der einzelnen Personen und vollendete Ausführung, verbunden mit glänzender Farbentechnik, machen das im Jahre 1879 vollendete Bild zu einer der hervorragendsten Schöpfungen auf diesem Gebiete.

Bezeichnet: M. Munkacsy.

Holz. Höhe 80, Breite 115 Cent.

Erwähnt in: Müller, Künstler-Lexikon, Seite 386




M. De Munkacsy

DE MUNKACSY, M.,

PARIS.

49. Landschaft mit Wäscherinnen.

In einer hügeligen Landschaft eine bis zum Vorgrunde sich erstreckende grünende Thalniederung, die beiderseits mit hohen Bäumen bestanden ist, zwischen denen ein breites, niedriges Wasser. An diesem, auf der Erde knieend, zwei Mädchen, mit dem Waschen weissen Zeuges beschäftigt, während ein drittes einen gefüllten Korb bei Seite trägt.

Interessantes Bild von freundlichem Gesammtausdruck, das durch die landschaftliche Eigenart, breite, zielbewusste Pinselführung und wohlthuendes Colorit grosse Wirkung ausübt.

Bezeichnet: M. de Munkacsy.

Leinwand. Höhe 81, Breite 116 Cent.

DE MUNKACSY, M.,

PARIS.

50. Der Held des Dorfes.

In der Wirthsstube einer ungarischen Ortschaft eine grosse Anzahl Kinder, Männer und Weiber, die voller Spannung zuschauen, wie einer der Ihrigen, der von einem im Vorgrunde in herausfordernder Stellung befindlichen Akrobaten zum Ringkampfe aufgefordert worden ist, sich anschickt, die Ehre seines Dorfes zu retten.

Das die halb komische, halb dramatische Handlung in treffender Weise charakterisirende Bild bringt die Meisterschaft des gerade auf diesem Gebiete so genialen Künstlers in hohem Maasse zur Geltung. Bekanntes Hauptwerk des Meisters.

Bezeichnet: M. d. Munkacsy 1882.

Holz. Höhe 120, Breite 170 Cent.



MUNTHE, LUDWIG,

DÜSSELDORF.

51. *Winterlandschaft.*

Breite schneebedeckte Gegend mit mittlerem Landwege, der zu einem in der Ferne liegenden Dorfe führt. Die untergehende Sonne, die ihr blutrothes Licht den zahlreichen kleinen Wölkchen mittheilt, spiegelt sich in den Eisflächen und weicht langsam der nahenden Dämmerung. Figurenstaffage.

Prächtiges Bild des geschätzten Meisters, das in hervorragender Weise den Charakter des ländlichen Winterabends zur Schau trägt.

Bezeichnet: L. Munthe 82.

Leinwand. Höhe 52, Breite 84 Cent.

NYS, CARL,

ANTWERPEN.

52. *Der possierliche Liebling.*

Vornehm ausgestattetes Boudoir, in dem eine junge Dame in eleganter weisser Kleidung auf dem Divan sitzt und sich an den Hantirungen eines kleinen Affen ergötzt, der vor ihr auf einem Postamente seinen Sitz aufgeschlagen hat.

Vortreffliches Salonbild von angenehmem Ausdruck in der Farbe und von eleganter Composition.

Bezeichnet: Carl Nys 1887.

Leinwand. Höhe 90, Breite 70 Cent.

Monogrammirt: A. P.

53. *Zwei Landschaften.*

Motive von der Axenstrasse bei Brunnen in der Schweiz.

Gegenstücke.

Bezeichnet: A. P.

Holz. Höhe 9, Breite 13½ Cent. In geschnitzten Goldrähmchen.

PAULSEN, FRITZ,

BERLIN.

54. *Weibliches Bildniss.*

Brustbild eines jungen Mädchens mit entblösster Brust und aufgelöstem Haar, sich nach rückwärts lehnend; den Hals schmückt eine Perlen kette.

Gutes, breit behandeltes Bild von vollendeter Technik und elegantem Colorit.

Holz. Höhe 34, Breite 26 Cent.

PILTZ, OTTO,

MÜNCHEN

55. Vor dem Hochaltar.

Reichgeschmückter prachtvoller Hochaltar einer Kirche, vor dem ein junges Mädchen mit dem Anzünden der »ewigen Lampe« beschäftigt ist.

Sehr gutes Bild, ausgezeichnet durch vortreffliche Farbengebung und fleissige Durchführung.

Bezeichnet: O. Piltz.

Holz. Höhe 54, Breite 36 Cent.

POPPE, FEDOR,

BERLIN.

56. Das Billet-doux.

Junge Dame, in blaues Seidengewand gekleidet, promenirt vor dem Lusthause eines Parkes und beschäftigt sich mit dem Lesen eines Briefes, den ihre Linke hält.

Gutes, ansprechendes Bild.

Bezeichnet: F. Poppe.

Holz. Höhe 29, Breite 14½ Cent.

QUADRONE, GIOVANNI B.,

TURIN.

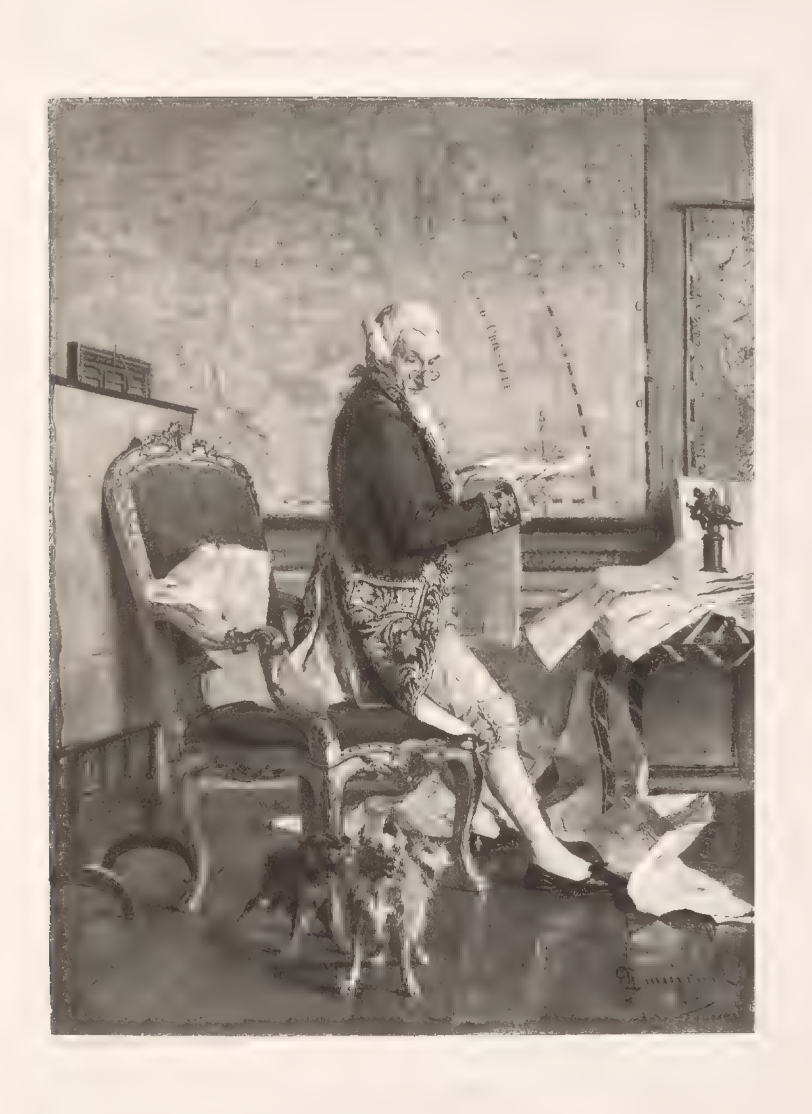
57. *Der Zeitungsleser.*

In Rococotracht gekleidet, steht derselbe, ein alter Cavalier, an einen Polsterstuhl gelehnt inmitten eines mit Landkarten und einer grossen Menge Zeitungen aller Art, die auf Tisch, Sessel und am Boden ausgebreitet liegen, ausgestatteten Studirzimmers. Knurrend schauen zwei Hunde aus dem Bilde hinaus, wohin der ob solcher Störung aus seiner Thätigkeit gerissene Alte über seine Brille hinweg sein Auge gerichtet hat.

Vorzügliches Charakterbild, in Zeichnung, detaillirter Ausführung und Farbengebung meisterhaft.

Bezeichnet: Quadrone.

Holz. Höhe 24, Breite 18 Cent.



ROMAKO, ANTON,

GENF.

58. Blumenmädchen.

Hüftfigur eines ärmlich gekleideten jungen Mädchens mit wirrem Haar und ansprechenden Gesichtszügen; während die abgemagerte Rechte eine Blume bricht, hält es im linken Arme ein Körbchen mit Rosen.

Eigenartig aufgefasstes Bild, das die hinfällige Figur des Kindes mit der Rose, die es zu brechen im Begriffe steht, in sinnige Verbindung bringt.

Bezeichnet: A. Romako Genève.

Leinwand. Höhe 90, Breite 65 Cent.

DE SANCTIS, GIUSEPPE,

NEAPEL.

59. Damen-Portrait.

Kniefigur einer jungen Dame, bis zur Brust mit einem Seidenflor bedeckt, und das von tiefschwarzem Haar umgebene Gesicht dem Beschauer zuwendend. Gelbseidene geblümte Taille deckt ihre Brust; die Schulter schmückt ein Bouquet rother Blumen.

Pastos und theilweise breit behandeltes Bild von vorzüglicher Ausführung und meisterhafter Technik.

Bezeichnet: Gius. de Sanctis Napoli 1888.

Leinwand. Höhe 95, Breite 39 Cent.

SCHREYER, ADOLF,

PARIS. — CRONBERG a. T.

60. Halt in der Steppe.

Schneebedeckte Haidegegend mit einigen in der Ferne sichtbaren Häusergruppen. Im Vordergrunde bei einer kleinen Hütte, deren Thür ein ungarischer Bauer zu öffnen im Begriff steht, halten vier gesattelte Pferde, auf welch einem ein Knabe reitet.

Hervorragend schönes Bild des genialen Meisters, harmonisch in der Farbenstellung, kraftvoll im Ausdruck und lebendig in der Composition.

Bezeichnet: Ad. Schreyer.

Leinwand. Höhe 44, Breite 74 Cent.



SCHÖDL, MAX,

WIEN.

61. Orientalisches Stillleben.

Auf einem mit Smyrna-Teppich belegtem Tische eine reich in Perlmutter und Schildpatt eingelegte Cassette; dabei auf nachlässig hingeworfener goldgestickter blauer Seidendecke, vor der auf einem achteckigen eingelegten Tabouret eine türkische Wasserpfeife steht, eine geschnitzte Elfenbeingruppe.

Vortreffliches Bild, sehr fein in Ton und Zeichnung und von höchst malerischer Wirkung.

Bezeichnet: Max Schödl 1888.

Holz. Höhe 33, Breite 23½ Cent.

SCHOLZ, MAX,

MÜNCHEN.

62. In der Klosterbibliothek.

Um einen Tisch gruppirt drei Mönche, dabei der Kellermeister mit Kanne und Pokal. Vor denselben sitzt ein jüngerer Weltgeistlicher, der aus einem Buche vorliest und dem die andern lachend zuhorchen.

Köstliches, an die Arbeiten Grützners erinnerndes Bild.

Bezeichnet: Max Scholz München.

Holz. Höhe 49, Breite 39 Cent.

SCHOLZ, MAX,

MUNCHEN.

63. Mussestündchen.

In einem Lehnsessel sitzt, in seine braune Kutte und blaue Schürze gekleidet, ein greiser Mönch, die Klarinette blasend. Vor ihm auf dem Tische Masskrug und Blätter.

Sehr hübsches ansprechendes Bild.

Bezeichnet: Max Scholz München.

Holz. Höhe 35, Breite 26 Cent

SEILER, CARL,

MÜNCHEN.

64. Lectüre.

Am geöffneten Fenster eines traulich eingerichteten Wohngemaches sitzt bei einem Tische, auf dem Flasche, Teller und Glas, ein in Rococotracht gekleideter vornehmer Herr, mit dem Lesen in einem Buche beschäftigt. Durch die Fensteröffnung hindurch Blick in eine freundliche Landschaft.

Vortreffliches Salonbildchen von überaus fleissiger und minutiöser Ausarbeitung.

Bezeichnet: C. Seiler 1889.

Holz. Höhe 17½, Breite 12 Cent.



SEITZ, ANTON,

MÜNCHEN.

65. Ländliche Unterhaltung.

In einer geräumigen Bauernstube sitzt rechts auf einer Bank, neben welcher ein grosser Korb mit Gras gefüllt steht, ein Tiroler, die Guitarre spielend. Während dabeisitzend zwei Mädchen, das eine vom Rücken gesehen, mit Spinnen beschäftigt sind, horcht ein kleines Mädchen dem Spiele vergnügt zu und amüsirt sich ein zweites, an der Erde hockend, über das Treiben einer Anzahl Küchlein mit der Henne. Links seitwärts ein Paar im Gespräche und hinter einer in der Mitte befindlichen Tonne ein Gebirgsjäger, dem eine alte Frau ein Glas einschenkt.

Die in diesem Bilde zur Schau gegebene ländliche Scene ist von einer treffenden Charakteristik und packender Lebenswahrheit und spricht ausserordentlich an in Folge der vorzüglichen dem Meissonnier vergleichbaren Meisterschaft in der Ausführung und der anmuthigen Farbenharmonie.

Bezeichnet: Ant. Seitz.

Holz. Höhe 17½, Breite 38 Cent

SEITZ, OTTO,

MÜNCHEN.

66. *Bruder Kellermeister.*

Derselbe, die Hände in die Seiten gestemmt und in der Rechten eine weitbauchige Glasflasche haltend, steht bei einem Weinfasse und betrachtet erstaunt den auf den Boden geflossenen rothen Inhalt des ausgelaufenen Fasses.

Sehr gutes Bild, vortrefflich in Farbe und Ausführung.

Bezeichnet: Otto Seitz.

Holz. Höhe 21, Breite 15 Cent.

SIMMLER, WILHELM,

DÜSSELDORF.

67. *Auf der Treibjagd.*

Weit sich ausdehnende Hügellandschaft, die zum Theil von dichtem Buschwerk besetzt ist. Im Vorgrunde auf einem grossen Brachfelde eine Anzahl Treiber und Jäger, Hasen aufscheuchend und erlegend. Abendstimmung.

Gutes, fleissig durchgeführtes Bild.

Bezeichnet: W. Simmler.

Leinwand. Höhe 74, Breite 98 Cent.

SPANGENBERG, GUSTAV ADOLF,

BERLIN.

68. Weibliches Bildniss.

Brustbild einer jungen Dame in schwarzem Spitzen-Ueberwurf und mit blumengeschmücktem Haar; der Kopf im Profile nach links, die Augen nach unten gerichtet.

Sehr gutes ausdrucksvolles Porträtbild.

Bezeichnet: Spangenberg 1876.

Holz. Höhe 18, Breite 14 Cent.

SPANGENBERG, PAUL,

BERLIN.

69. Heimkehr vom Markte.

Kniefigur einer jungen, schwarz gekleideten Köchin, vor einer Mauer stehend, das Haupt mit dem freundlichen Gesicht und kokett auf dem braunen Haar aufliegenden weissen Häubchen dem Beschauer zuwendend. Während sie an ihrem Arm einen grossen Korb mit Gemüse und eine Ente, und in ihrer linken Hand gegen die Schürze gedrückt einen Blumentopf hält, trägt ihre schlaff herniederhängende Rechte ein Netz mit Zwiebeln.

Sehr hübsches Bild, höchst ansprechend in der Ausführung und von freundlicher Wirkung.

Bezeichnet: Paul Spangenberg 1879.

Leinwand. Höhe 94, Breite 53 Cent.

AQUARELLE UND HANDZEICHNUNGEN

MODERNER MEISTER.

ALT, RUDOLF,

WIEN.

70. Flusslandschaft.

Breiter Fluss, auf dem ein zu Thal treibendes Boot. Dichte Waldungen schmücken das diesseitige Ufer, während eine breit angelegte Stadt die jenseitige Ufergrenze bildet. In der Ferne Hochgebirge und Schneeberge.

Sehr gutes Aquarell von harmonischem Colorit und superber Ausführung.

Bezeichnet: R. Alt 869.

Höhe 16½, Breite 25⅛ Cent. Unter Glas in Rahmen.

71. Stadtansicht.

Grosser freier Wiesenplatz, umsäumt von den mächtigen Gebäuden einer Stadt und belebt von zahlreichen Figuren.

Gegenstück zu Vorigem. Gleiche Ausführung.

Bezeichnet: R. Alt 869.

Gleiche Grösse. Unter Glas in Rahmen.

72. Flusslandschaft.

Breiter, von Dampfern und Nachen belebter Fluss, an dessen rechtem Uferweg eine grosse Villa inmitten einer langgestreckten Häuserreihe. In der Ferne hoher Berg.

Vortreffliches Aquarell.

Bezeichnet: R. Alt 84.

Höhe 17, Breite 24 Cent. In Rahmen unter Glas.

CASTANO.

73. *Der kleine Liebling.*

Junge Dame, ganz entblösst unter einem Vorhange sitzend, reicht dem vor ihr auf einem Ständer befindlichen weissen Papagei ein Stückchen Zucker.

Vorzüglich ausgeführtes Miniatur-Aquarell.

Bezeichnet: Castano.

Höhe 15, Breite 11 Cent. In Rahmen unter Glas.

CHAPLIN, CHARLES,

PARIS.

74. *Flussnymphe.*

Auf einem mit Schilfrohr begrenzten Wasser, in dessen Spiegel der aufgehende Vollmond sein bleiches Licht wirft, liegt auf Wolken gebettet eine entblösste jugendliche Frauengestalt, in der Rechten einen Zweig haltend. In brauner Rococo-Umrahmung.

Superbes Aquarell, in Zeichnung und Ausführung gleich meisterhaft.

Bezeichnet: Ch. Chaplin.

Höhe 25, Breite 46 Cent. In Rahmen unter Glas.

HILDEBRANDT, EDUARD, †

BERLIN.

75. *Ansicht einer orientalischen Hafenstadt.*

Ein breiter sandiger Weg durchquert eine grosse öde Gegend und führt zu einer langgestreckten Stadt, neben der links der Blick auf das offene Meer schweift, auf welchem einige grössere Schiffe.

Vorzügliches, in leichten Farbtönen ausgeführtes Aquarell.

Bezeichnet: E. Hildebrandt Nachlass.

Höhe 15, Breite 44 Cent. Unter Glas in Rahmen.

KNAUS, LUDW.,

BERLIN.

76. *»Der genügsame Weltbürger.«*

Auf einem grossen Tuche sitzt auf den Dielen einer einfachen Stube ein kleines Kind und hält mit beiden Händen einen grossen Schuh vor sich, während das Gesichtchen mit den verwundert ausschauend grossen Augen nach vorne gerichtet ist. Neben ihm an der Erde ein zweiter Schuh und eine Flasche.

In schwarzer Kreide gezeichnete köstliche Darstellung von einer Innigkeit und voll solch anmuthigen Humors, wie sie nur bei den Schöpfungen des genialen, so sehr geschätzten Künstlers zur Geltung kommen.

Bezeichnet: L. Knaus 86.

Höhe 45, Breite 38 Cent. Unter Glas in Rahmen

KRAUS, FRIEDR.,

BERLIN.

77. *Die Toilette.*

Hüftfigur einer jungen decolletirten Dame im Nachtgewande, mit dem Ordnen ihres Haares beschäftigt.

Vortreffliches Aquarell, ausgezeichnet durch feine Charakteristik und zarte Modellirung.

Höhe 31, Breite 21 Cent. Unter Glas in Rahmen.

MEYERHEIM, FRIEDRICH EDUARD, †

BERLIN.

78. *Strassen-Ansicht in Berlin.*

Seitenansicht des Opernhauses, vor demselben die Denkmäler der Feldherren von Blücher, York und Gneisenau. Figurenstaffage.

Vortrefflich ausgeführte Sepia-Zeichnung.

Bezeichnet: F. E. Meyerheim.

Höhe 21, Breite 15½ Cent. Unter Glas in Rahmen.

VON PETTENKOFEN, AUGUST,

WIEN.

79. Figurenstudie.

Zwei Bäuerinnen, mit dem Beladen eines Leiterwagens beschäftigt.

Vortrefflich ausgeführte, in Sepia lavirte Bleistiftzeichnung

Höhe 17½, Breite 17 Cent. Unter Glas in Rahmen.

SCHIVERT, VICTOR,

MÜNCHEN.

80. Im Atelier.

In einem luxuriös ausgestatteten Atelier sitzt der Maler vor seiner Staffelei; hinter ihm eine Dame, die mit dem Pinsel Farbe von der Palette des Meisters nimmt.

Hübsche, tuschirte Federzeichnung.

Bezeichnet: V. Schivert 1882.

Höhe 20, Breite 10½ Cent. Unter Glas in Rahmen.

TARENGHI, ENRICO,

ROM.

81. Im hohen Chore.

Durch Eisengitter von dem Kirchenraume abgetrenntes Chor, in dessen Stühlen fünf Klosterfrauen in Gebet und Betrachtung. Die Steinfliesen sind bestreut mit Palmzweigen.

Aquarell von hoher Vollendung, packend durch die vorzügliche Wiedergabe der Charaktere und Stimmungen in den Gestalten der Klosterfrauen.

Bezeichnet: E. Tarenghi 90.

Höhe 69, Breite 49 Cent. Unter Glas in Rahmen.



GEMÄLDE ÄLTERER MEISTER.

AINATE, PHILIPP,

† zu Berlin um 1780.

82. Portraitbild eines Fürsten.

Hüftfigur, in dreiviertel nach links gewandt und gekleidet in Gala-Uniform, goldgestickten, den Brustharnisch zum Theil verdeckenden blauen Sammetrock und breite blaue Moiréschärpe. Das mit einer Zopfperrücke bedeckte Haupt ist dem Beschauer zugewendet.

Gutes Bild von bester Erhaltung.

Leinwand. Höhe 82, Breite 66 Cent.

83. Portraitbild einer Fürstin.

In reich mit Spitzen und Brillantschmuck geziertem Atlasgewande steht die Fürstin, etwas nach rechts gewandt, decolletirt und aus dem Bilde blickend. Leicht übergeworfen trägt sie einen rothsammtenen, mit Hermelin gefütterten Mantel.

Gegenstück zu Vorigem, in gleicher Ausführung

Leinwand. Gleiche Grösse.

DE CLERK, ADAM,

Hofmaler und Professor in Berlin; † 1705.

84. Männliches Portrait.

Ueberlebensgrosse Kniefigur eines gesetzten Mannes aus der Zeit des grossen Kurfürsten in rothem, mit Hermelinpelz gefüttertem Mantel und mit mächtiger brauner Allonge-Perrücke. Vor einer Säulenhalle stehend, hält derselbe in der linken Hand einen weissen Handschuh.

Sehr gutes, wohlerhaltenes Bild.

Leinwand. Höhe 143, Breite 102 Cent.

DE COMBE, JANS,

thätig zu Antwerpen, Paris etc.; † 1755.

85. Weibliches Bildniss.

Hüftfigur einer jungen Dame in grünem Kleide und rothem Schultertuch, das, vorne verschnürt, die Brust frei lässt. Auf dem Kopf sitzt ein mit Goldspitze besetzter dreieckiger Hut, und während die Rechte eine Blume trägt, hält sie mit der Linken ein Körbchen mit Obst.

Interessantes Costümbild

Leinwand. Höhe 83, Breite 63 Cent.

DE COMBE, JANS,

thätig zu Antwerpen, Paris etc.; † 1755.

86. *Weibliches Bildniss.*

Junge Dame in braunem, spitzenbesetztem, weitausgeschnittenem Kleide und mit blumengeschmücktem Schäferhute. Die Linke hält einen Blumenkorb und ihre Rechte eine Tulpe.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

DESMARÉES, GEORG,

geb. zu Stockholm 1697; † zu München 1776.

87. *Brustbild eines Fürsten.*

Derselbe ist fast en face dargestellt und bekleidet mit blauem goldgestickten Rocke, unter dem der mit Orden geschmückte Brustharnisch zum Vorschein kommt, und mit rothem pelzverbrämten Mantel.

Wohlerhaltenes gutes Costümbild.

Leinwand. Höhe 92, Breite 73 Cent.

88. *Männliches Portrait.*

Hüftbild eines jungen Staatsmannes in rothem reichgestickten Rocke, geblümter Weste und schwarzer Halsbinde. Mit der Linken hält er den weissgefütterten, blauen Mantel fest.

Gutes Bild, von bester Erhaltung.

Leinwand. Höhe 82, Breite 62 Cent

DOUVEN, BARTHOLOMÄUS,

geb. 1688 zu Düsseldorf; † zu Köln.

89. Männliches Portrait.

Hüftfigur eines Fürsten in Brustharnisch, rothem Mantel und Allongeperrücke, in der Rechten einen Commandostab haltend.

Leinwand. Höhe 92, Breite 73 Cent.

FEURLEIN, JOHANN PETER,

Maler von Boxberg in der Pfalz; † zu Ansbach.

90. Männliches Portrait.

Brustbild eines österreichischen Militärs in weisser Uniform, Brustharnisch und Zopfperrücke.

Leinwand. Höhe 92, Breite 77 Cent.

GORTZIUS, GUALDORP,

geb. zu Löwen 1558; † zu Köln 1616 oder 1618.

91. Brustbild des Kölner Patriciers Thomas Beywegh.

In schwarzen pelzbesetzten Mantel und weissen Radkragen gekleidet, hält derselbe das bärtige Gesicht nach rechts gewandt und die ringgeschmückte Linke vor die Brust. Oben zu den Seiten die Wappen »Beiwech und Kreps« und oberhalb die Inschrift: Aetatis suae LXV.

Gutes, theilweise übermaltes Bild. Oben geschweift.

Holz. Höhe 70, Breite 52 Cent.

GORTZIUS, GUALDORP,

geb. zu Löwen 1558; † zu Köln 1616 oder 1618.

92. Brustbild der Schwester des Vorigen.

Nach links dargestellt, in schwarzer Kleidung, über die eine schwere Goldkette herniederhängt, trägt dieselbe hohes Spitzenhäubchen und weissen Radkragen und hält in der Rechten ein Buch. Oben zu beiden Seiten die Wappen »Beiwech und Schloesgen«.

Vorzüglich ausgeführtes Bild von vornehmem Ausdruck und bester Erhaltung. Gegenstück zum Vorigen.

Holz. Gleiche Grösse.

GRUND, NORBERT,

geb. zu Prag 1714; † 1767.

93. Zwei Superporten.

Weit sich ausdehnende Flusslandschaften mit Häusergruppen und Figurenstaffage.

Sehr gute, gefällige Darstellungen.

Leinwand. Höhe 54, Breite 154 Cent. In geschnitztem Goldrahmen mit Blumenaufsatz.

Italienische Schule.

94. Brustbild eines Cardinals.

Profilbüste nach rechts in rother Soutane und rothem Barett. Oben links die Inschrift: MATTHEVS CARD. SEDVNENSIS.

Interessantes, wohlerhaltenes Bild.

Holz. Höhe 24, Breite 18 Cent.

KRAFFT, PETER (PEHR), D. Ä.,

Schwedischer Portraitmaler, geb. 1720; † 1793

95. Gustav Wasa.

Lebensgrosse Standfigur des schwedischen Königs in gesticktem schwarzen Anzuge und pelzverbrämtem Mantel, in der Rechten den entblössten Degen haltend und die Linke in die Seite gestemmt. Links neben ihm auf einem Tische Urkunde mit Siegel, die Königskrone auf der Bibel liegend und daneben der Helm.

Sehr gutes Bild von vornehmem Ausdruck und guter Erhaltung.

Bezeichnet: P. Krafft pinx. 1778.

Leinwand. Höhe 230, Breite 151 Cent.





MURILLO, BARTOLOMÉ ESTÉBAN,

getauft zu Sevilla 1618; † daselbst 1682.

96. Die Vision des heiligen Franciscus.

Der Heilige, in sein dürftiges Ordensgewand gekleidet und mit dem rechten Fusse auf die Weltkugel tretend, umfasst, indem er verzückt zum Heilande aufblickt, mit beiden Armen den am Kreuze hängenden Erlöser, der gnadenvoll niederblickt und die vom Kreuze losgelöste Rechte auf den Rücken des Heiligen legt. Landschaftlicher Hintergrund.

Kostbares Bild von einer entzückenden Weichheit und von tiefempfundenem Ausdruck. Die Tongebung und die vortreffliche Ausführung des Helldunkels zeigen die eminente Meisterschaft des grossen Künstlers. Provenienz: Galerie Sedelmeyer Paris.

Leinwand. Höhe 74½, Breite 49 Cent.

PESNE, ANTOINE,

geb. zu Paris 1683; † zu Berlin 1757.

97. Damen-Bildniss.

Kniefigur einer jungen Dame in Landschaft stehend und bekleidet mit weissem Costüme und rothem Schäferhütchen. Ueber die Brust trägt sie einen Kranz von rothen und weissen Rosen, während ihre Linke ebensolche Blumen hält und die Rechte von einem vor ihr stehenden Strauche eine Rose bricht.

Vorzüglich ausgeführtes Bild, von eleganter Färbung und bester Erhaltung.

Leinwand. Höhe 19, Breite 15 Cent.

98. Damen-Bildniss.

Junge Dame, in weisses Seidengewand und blauen Mantel gekleidet, sitzt auf einer Estrade und hält den rechten Arm über ein mit rothem Tuch belegtes Tischchen. Ihr Haar ist mit einigen Rosen geschmückt, während über die Brust ein Kranz von bunten Blumen gelegt ist.

Gegenstück zu Vorigem.

Auf der Rückseite bezeichnet: A. Pesne p.

Leinwand. Gleiche Grösse.

DE LA PONTE, FRANZESCO,

Maler zu Venedig; † 1623.

99. Dogen-Portrait.

Brustbild, nach rechts gewandt und bekleidet mit rothem Mantel und rother Dogen-Mütze. Weisser Vollbart umrahmt das kluge Gesicht des nach vorne blickenden Greises.

Vortreffliches Bild, in Farbe und Ausführung sehr ansprechend und wohlerhalten.

Leinwand. Höhe 49, Breite 39 Cent.

QUINKHARD, JOH.,

geb. 1688 zu Rees; † zu Amsterdam 1772.

100. Bildniss eines Gelehrten.

In seiner Bibliothek steht derselbe unter einem grünen, emporgerafften Vorhange, bis zur Hülte dargestellt, in schwarzem Rocke und weisser Binde; während er die Rechte in die Seite stützt, hält er die Linke in rednerischer Geste erhoben.

Vorzügliches Bild von vollendeter Durchführung und bester Erhaltung.

Bezeichnet: Joh. Quinkhard pinxit 1751.

Leinwand. Höhe 45, Breite 37 Cent

THIELE, CARL GOTTLOB,

geb. 1741 zu Meissen; † daselbst 1812.

101. *Blumenstück.*

Auf einem Tische steht in sculptirter Vase ein mächtiger Strauss von Blumen jeglicher Art, dabei Tulpen, Rosen etc.

Gutes Bild von malerischer Wirkung und vortrefflicher, farbenprächtiger Ausführung.

Leinwand. Höhe 76, Breite 63 Cent.

102. *Blumenstück.*

Gegenstück zum Vorigen, in ganz ähnlicher Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

VERBRUGGEN, CASP. P.,

Blumenmaler von Antwerpen; † daselbst 1720.

103. *Blumenstück.*

Farbenprächtige Zusammenstellung von Blumen aller Art, darunter Rosen, Lilien, Schneeballen, Tulpen etc., bedeckt zum grössten Theile die sculptirte Rahmeneinfassung eines Mittelbildes, welches das Schloss zu Versailles mit Wasserkünsten, Statuen etc. zeigt, bei dem badende Frauen.

Herrliches Bild des Meisters, das in seiner glühenden Farbenpracht durch die vollendetste Ausführung und vorzügliche Erhaltung sich auszeichnet.

Bezeichnet: CASP. P. VERBRVGGEN F.

Leinwand. Höhe 155, Breite 119 Cent.

VERONESE, PAUL,

geb. zu Verona 1528; † zu Venedig 1588.

104. *Die Hochzeit zu Kanaan.*

In grosser Säulenhalle die reich besetzte Tafel, um welche Christus, die Apostel etc. bei einer grossen Anzahl Personen.

Interessantes figurenreiches Bild von lebendiger Composition und guter Erhaltung.

Leinwand. Höhe 105, Breite 205 Cent.

WUNDER, WILHELM ERNST,

geb. zu Kranichfeld in Thüringen 1717; † zu Bayreuth 1787.

105. *Ein Paar Superporten.*

Lebendig componirte Gartenscenen mit Musikanten, Tänzerpaaren etc.

Elegante Darstellungen in Art der bekannten Watteau'schen Conversationsscenen.

Leinwand. Höhe 57, Breite 160 Cent. In geschweiften Rococo-Rahmen.

Unbekannte Meister.

106. Hercules im Kampfe mit Antäus.

Im Vorgrunde einer Gebirgslandschaft ringen die beiden Kämpfer; ersterer hebt seinen Gegner in die Höhe und setzt den Fuss auf einen zweiten am Boden liegenden Feind.

Gutes, wohlerhaltenes Bild.

Leinwand. Höhe 105, Breite 80 Cent.

107. Die kleinen Kämpfer.

Vor der Treppe eines Hauses zwei Kinder im Streit, denen ein drittes zu wehren sucht; rechts die herbeieilende Mutter.

Leinwand. Höhe 19, Breite 27 Cent.



